
Subject: Bitte um Einschätzung
Posted by [Floraline123](#) on Thu, 04 Jul 2019 01:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leser,

seit einer Weile lese ich hier schon mit und habe nun die prohairclinic in Belgien für einen Beratungstermin angeschrieben.

Ich bin eine 29 Jahre junge Frau, habe welliges bis lockiges aber weiches eher dünnes Haar. Schon seit meiner Kindheit habe ich einen hohen Haaransatz und ausgeprägte Geheimratskammern. Was ich damals noch überdecken konnte, ist mit meinen in den letzten Jahren nun ausgedünntem Haar nicht mehr möglich und ich schäme mich fürchterlich. Mein Pony wächst nur mager, an den Seiten habe ich richtig kahle Stellen. Die Stirn wirkt riesig. Am Hinterkopf wächst das Haar noch und ist normal dicht.

Ich würde mich gerne einer FUE Methode unterlegen ohne Rasur.

Wie ist eure Meinung oder hat hier jemand vllt Erfahrung mit Transplantationen ohne Rasur, bei lockigen Haaren oder generell mit der Prohairclinic?

Würde mich über Antworten sehr freuen.

Liebe Grüße

Flora

File Attachments

- 1) [Von oben.jpg](#), downloaded 506 times
 - 2) [von links.jpg](#), downloaded 414 times
 - 3) [von rechts.jpg](#), downloaded 382 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [KlausMenz](#) on Thu, 04 Jul 2019 12:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde interessieren, was deine Auswahlkriterien waren, dass du diese Klinik angeschrieben hast und warum du FUE ohne Rasur machen möchtest?

Mein Tipp:

- 1) Schreib mehrere renommierten Kliniken an bzw. lass dir von diesen Einschätzungen geben, was sie denken?
- 2) Stichwort FUE: Erst nach einem genauen Donorbereich-Check von Kliniken kann man sagen, welche Methode für dich die beste ist.

3) Du musst dir auch bewusst sein, welches Budget dir zur Verfügung steht?

Es gibt sicherlich einige Kliniken, die ich persönlich nicht kenne und die super Arbeit machen. Aus persönlicher Erfahrung rate ich dir zu Hattingen, die sind vor allem für ihre Megasessions im FUT-Bereich bestens bekannt und anerkannt

Lass dich von einigen sehr guten Kliniken beraten, kein Schnellschuss und keine Billigangebote.

Alles Gute für dich!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [Floraline123](#) on Sat, 13 Jul 2019 08:59:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieben Dank für deine Antwort,

ich habe an die FUE Methode gedacht, weil Sie am wenigsten Narben hinterlässt und mir am vertrauenswürdigsten schien.. Aber Professioneller Ratschlag fehlt mir nun mal, deswegen hier die Frage User mit Erfahrung :?

Ja es wäre wahrscheinlich besser mehrere Kliniken anzuschreiben, werde ich ach tun, nur müssen sie für mich auch erreichbar sein. also sich zumindest in Deutschland oder Belgien befinden..

Denke mit der Tür samt Hin-und Rückflügen, würde es aufs selbe hinauslaufen und organisatorisch wesentlich schwieriger werden..

Ja und ich habe daran gedacht das Ganze ohne Rasur zu machen, damit es möglichst wenig auffällt. Habe ja schon so große kahle Stellen, da kann ich nicht auch noch abasierte Stellen haben 8o

Budget muss es mir Wert sein

Immer offen für Tipps und Erfahrungsberichte :))

Liebtun Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [LabraThor](#) on Sat, 13 Jul 2019 09:39:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feriduni noch anschreiben, der hat viel Erfahrung mit HTs bei Frauen.

FUE und FUT ist beides möglich, als Frau würde ich wahrscheinlich FUT bevorzugen, da:

lineare Narbe: es muss nicht rasiert werden, und du kannst die Narbe direkt mit deinen Längen Haaren bedecken (außer du willst deine Haare hinten irgendwann mal abrasieren, was ich nicht glaube)
höhere Ausbeute

Fue: es wird großflächig entnommen, was aber auch bedeutet, dass großflächig hinten rasiert werden muss, in jedem Falle, ist eine FUE meiner Meinung nach bei einer Frau auffälliger.

Es gibt bei Feriduni einen sehr guten Beitrag von einer Frau die bei Ihm, was, mir fällt gerade der Name nicht ein, aber du wirst Ihn sicherlich leicht finden.

Wenn das Budget keine Rolle spielt und du dich auf Deutschland Belgien konzentrierst, würde ich mich an deiner Stelle an Feriduni/Hattingen wenden.

Viele Grüße

LabraThor

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Floraline123](#) on Sat, 13 Jul 2019 09:56:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LabraThor,

lieben Dank, das sind mal handfeste Wegweiser und Ratschläge. Werde ich mal berücksichtigen und mich auf die Suche machen nach den Kliniken, Ärzten etc.

Lieben Dank dafür!!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Floraline123](#) on Tue, 18 Feb 2020 04:28:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ein Update,

Meine Bilder sind noch hochgeladen und Ende März geht's dann los bei Dr Feriduni. Ich bin aufgeregt für Hundert und da nimmt mein Gedankenkarussell richtig Fahrt auf. Hier mal ein Einblick..

Als Frau möchte ich mir den Kopf nicht ganz rasieren und muss die Geschichte irgendwie kaschieren.. Wie offen seid ihr mit dem Thema umgegangen? Wie habt ihr die "hässliche Entlein

Zeit" überbrückt bzgl. eures Umfelds, Arbeitsstelle etc.

Nochmal kurz die Fakten:

Benötigt werden ca 2600 Grafts für die FUE. Dafür muss ein großer Teil vom Hinterkopf - dem Spenderbereich rasiert werden. Auch muss ich den Flaum an meinen Geheimratsecken abrasieren und mir macht das ziemlich große Angst, wie ich das kaschieren soll. Wie lange dauert es bis sich die Kopfhaut am Spenderbereich erholt hat? Wachsen die Haare da sofort wieder nach?

Über den Flaum, den ich oben erwähnt habe, werden neue Grafts gesetzt. Wächst der Flaum dann trotzdem wieder nach?

Man sagt, die neuen Haare sind erst nach 3-4 Monaten zu sehen. Wie lange hat es bei euch gedauert?

Fragen über Fragen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [duthuck](#) on Tue, 18 Feb 2020 07:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich wollte noch einen Aspekt bzgl. des Zeitplans in den Raum werfen.

Der Termin besteht ja bereits, wie ich gelesen habe, aber es wäre eine Überlegung wert, evtl. Richtung November oder Dezember zu operieren. Ich selbst hatte bei Feriduni im Dezember meine OP und kann berichten, dass dadurch kalte Jahreszeit, Mütze, etc.) die erste Zeit absolut unproblematisch war... Genialer Zeitpunkt.

Durch Teilrasur kann bei Dir als Frau die Sache natürlich wieder ganz anders aussehen und evtl. gar keine Überlegung wert sein, wollte das nur erwähnt haben.

Erholung Spenderbereich ging bei mir extrem schnell (guckst Du meinen Bericht, link unten), Haare wachsen sofort wieder drauflos, wenn es keinen Schloss gibt.

Flaum sollte wieder nachwachsen, wenn es sich damit genauso wie mit Resthaar im Empfangsbereich verhält, bei mir wuchs das Bestandshaar direkt weiter (auch hier kann es aber shockloss geben, musst Du also auf Dich zukommen lassen!!!)

Zum Zeitpunkt, wann die neuen Haare wachsen gibt Feriduni im Schnitt etwa 3,5 - 4 Monate an. Bei mir wachsen nach 8 Wochen aktuell schon welche, aber natürlich erst vereinzelt. Ergo: trage i.d.R. Cap oder Mütze.

Hier der Link zum Bericht:

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/12949/0/0/>

Viel Glück.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung
Posted by [Fabian](#) on Tue, 18 Feb 2020 14:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich habe auch eine FUE mit Teilrasur ("Patchy") gemacht. Auch in Belgien, allerdings bei Dr. Lupanzula. Das Limit bei Ihm ist etwa bei 1600-2000 Grafts bei Patchy Rasur. Bei mir sind auch etwa 2500-3000 Grafts nötig, weswegen ich es auf zwei Prozeduren aufgeteilt habe. Das verbergen des Spenders war bei meinem relativ dünnem Haar (Länge 5-6cm) spätestens nach 1-2 Wochen relativ problemfrei möglich. Der Empfangsbereich ist bei mir auch jetzt noch leicht gerötet, ging aber einigermaßen zu kaschieren. Signifikanter Neuwuchs ist seit Monat 3 festzustellen. Allerdings sollte man in Monat 3 noch kein dichtes Ergebnis erwarten. Das ist eher so ab Monat 6 - Monat 9 zu erwarten

Hier der Thread zu meinem Beitrag:

<https://www.hairlossexperiences.com/threads/fue-patchy-procedure-with-doctor-lupanzula-1803-grafts.8624/>

VG - Fabian
